

# STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden
- Zweckverbände

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund  
Sachsen-Anhalt (SGSA)  
- Landesgeschäftsstelle -  
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300  
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: [post@sgsa.info](mailto:post@sgsa.info)  
Internet: [www.kommunales-sachsen-anhalt.de](http://www.kommunales-sachsen-anhalt.de)

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00  
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Baier  
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
4-02-03-00 / ba-kr

Datum  
20.01.2017

## Deutscher Preis für Denkmalschutz 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz hat auch für das Jahr 2017 den „Deutschen Preis für Denkmalschutz“ ausgeschrieben. Der „Deutsche Preis für Denkmalschutz“ wird jährlich vergeben und ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in Deutschland.

Der Preis wurde gestiftet, um Persönlichkeiten und Personengruppen auszuzeichnen, die sich in beispielhafter Weise für die Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes eingesetzt haben. Er gilt ferner auch für Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen, die in herausragenden Beiträgen auf die Probleme des Denkmalschutzes aufmerksam gemacht haben.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) ist Mitglied im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz und wird auch in diesem Jahr in der Wettbewerbsjury vertreten sein.

Wir bitten unsere Mitglieder, Vorschläge für eine Auszeichnung mit dem „Deutschen Preis für Denkmalschutz“ bis zum **15.03.2017** beim DStGB in elektronischer Form per E-Mail an [claudia.wissen@dstgb.de](mailto:claudia.wissen@dstgb.de) einzureichen.

Unterlagen, die den Vorschlägen beizufügen sind, sollten zur besseren Vergleichbarkeit möglichst einheitlich gestaltet sein. Es wird daher gebeten, für jeden Vorschlag das entsprechende Deckblatt auszufüllen und folgende Angaben, elektronisch einzureichen:

- Namen und Anschrift der vorgeschlagenen Persönlichkeiten oder Gruppen; bei Journalisten und Publizisten ggf. zusätzliche Angaben zu Zeitungsredaktion, Rundfunk- oder Fernsehanstalt;

- Beschreibung und Zeitpunkt/Dauer der Initiative mit kurzer Problemdarstellung, entsprechendem Fotomaterial, hinreichendes und aussagekräftiges Anschauungs- oder Fotomaterial, sowie weitere geeignete Unterlagen; bundesweite Bedeutung; ggf. Modellcharakter;
- bei journalistischen Leistungen Erscheinungsdatum von Presseartikeln, Sendetermine von Hörfunk- und Fernsehbeiträgen oder -serien. Eingereichte journalistische Beiträge sollten im Vorjahr der Auszeichnung gesendet oder veröffentlicht worden sein; bei Pressebeiträgen: Presseartikel (Größe max. A3); bei Hörfunksendungen: Manuskripte, 4-fach CDs; bei Fernsehbeiträgen: Manuskripte, 6-fach DVDs/CD-ROMs; bei Internetbeiträgen: eingehende vollständige Begründung über das vom 05.01.2017 – 31.03.2017 online abrufbare Formular: [www.dnk.de/denkmalschutz\\_preise/n2393](http://www.dnk.de/denkmalschutz_preise/n2393)

Die Ausschreibung und weitere Einzelheiten können auf folgender Homepage abgerufen werden: [www.dnk.de](http://www.dnk.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Baier gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Baier